

Diskussionsveranstaltung: „Der europäische Grüne Deal in Zeiten der Energiekrise“ – Wir haben teilgenommen!

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP) und die Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn haben in Kooperation mit dem EUROPE DIRECT Essen zu folgender Veranstaltung eingeladen: „Der europäische Grüne Deal in Zeiten der Energiekrise“!

Die Klassen WP22.1, FWA21.1 und FWA22.1 des Robert-Bosch-Berufskollegs in Begleitung von Frau Szepanek und Frau Holtwick haben die Möglichkeit genutzt, gemeinsam mit den Gästen Herr Bosch, Herr Höller und Frau Freimuth darüber zu diskutieren, wie sich die gegenwärtige Krise auf die Umsetzung des europäischen Grünen Deals auswirkt, wie Energie- und Versorgungssicherheit in der EU langfristig gestaltet und Investitionen in erneuerbare Energien und nachhaltige Technologien trotz zu erwartender Liquiditätsprobleme sichergestellt werden können. Die Debatte hatte dabei einen besonderen Fokus auf die Region Nordrhein-Westfalen und das Ruhrgebiet gelegt. Die Moderation wurde von Herrn Auer durchgeführt.

Die Klasse WP22.1 hatte dazu am frühen Nachmittag mit zwei weiteren Schulklassen Aspekte verschiedener Szenarien zur zukünftigen Entwicklung des Klimaschutzes bis zum Jahr 2100 erarbeitet und vorgestellt. Die Moderation wurde von Herrn Mödder (Europa Punkt der Europäischen Kommission in Bonn) durchgeführt.

Wir danken den Klassen für Ihr tolles Engagement. Die Veranstaltung klang mit einem Imbiss und Gesprächen mit den Gästen und den Teilnehmenden aus.

Infos zu den Gästen und der Moderation der Diskussionsveranstaltung:

Tim Bosch, Projektmanager, Zentrum für Klima und Außenpolitik,

DGAP Heike Freimuth, Vertreterin der EIB Bankengruppe in Deutschland

Paul Frederik Höller, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW

Moderation: Sebastian Auer, Journalist und Moderator, WDR

